

Jahresbericht 2024 des Ortsvereins Henstedt-Ulzburg e.V.

Ortsverein

Insgesamt blickt der Ortsverein auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Neben der Fortführung der zahlreichen Angebote, konnten auch neue Gruppenangebote geschaffen werden. So wurden weitere Sportangebote wie Rollator-Fit, Sitzgymnastik und Entspannung für Ältere ins Programm aufgenommen. Leider ist die Resonanz an Teilnehmern bislang ausgeblieben. Da der Vorstand davon ausgeht, dass der Weg in die Räume des DRK zu beschwerlich sein könnte, soll versucht werden das Angebot in den örtlichen Seniorenheimen zu etablieren.

Aktionen

Mitglieder der Bereitschaft und des Jugendrotkreuzes beteiligten sich auch im vergangenen Jahr wieder an dem Fackellauf nach Solferino und begleiteten die Fackel von Henstedt-Ulzburg nach Norderstedt, von wo aus sie weiter nach Hamburg getragen wurde.

Ebenso gab es zum wiederholten Mal einen „Blaulichttag“ im Gewerbepark Nord, der mit einem verkaufsoffenen Sonntag kombiniert wurde. Die Mitglieder der Bereitschaft präsentierten sich hier gemeinsam mit anderen Blaulichtorganisationen, um auf Gewalt gegen Einsatzkräfte aufmerksam zu machen und die Wichtigkeit der einzelnen Rollen und Organisationen zu zeigen.

Blutspenden

Im Jahr 2024 wurden in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst Nord 5 Spendetermine in der Gemeinde durchgeführt. Dabei entfielen 3 Termine auf das Bürgerhaus Henstedt-Ulzburg und zweimal gab es die Möglichkeit zum Aderlass im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Rhen.

Insgesamt 453 Personen im Alter zwischen 18 und 68 Jahren nutzen die Gelegenheit. Besonders freuen wir uns auch über 27 neue Erstspender.

Einen besonderen Termin stellte die Blutspende im September dar. Nicht nur, dass der Termin ausnahmsweise auf einen Donnerstag fiel, mit diesem Termin nahm der Ortsverein auch an der Challenge des Blutspendedienstes teil und warb so viele neue Erstspender, dass es für den dritten Platz reichte.

Unser besonderer Dank in Verbindung mit den Blutspendediensten gilt Elvira Borth und ihrem Mann, sowie den fleißigen Helfern von „BürgerAktiv“, die bei allen Ulzburger Terminen mit viel Liebe für das leibliche Wohl der Spender sorgen. Leider haben wir seit einiger Zeit keine Möglichkeit mehr bei den Spendeterminen auf dem Rhen ein Buffet anzubieten, da der dafür nötige Raum fehlt. Alternative Räumlichkeiten haben wir geprüft, sie erwiesen sich jedoch leider als ungeeignet.

Bereitschaft

Im letzten Jahr konnten durch die Mitglieder der Bereitschaft wieder zahlreiche Sanitätsdienste durchgeführt werden. Darüber hinaus blickt die Bereitschaft auf wenige Einsätze vor Ort zurück. Fortbildungen und Ausbildungen konnten weiterhin konstant durchgeführt werden, auch wenn die Bereitschaftsleitung zum Ende des Jahres zurückgetreten ist.

Jugendrotkreuz

Wir haben weiterhin eine gut besuchte Stufe I in einer großen Altersspanne. Auch die Stufe III trifft sich weiterhin regelmäßig und geht hoch motiviert an die Aktionen, die stetig mehr werden.

Erneut fand als Alternative zum traditionellen Pfingstzeltlager in Wittenborn ein eigenes kleines Zeltlager in der Katastrophenschutzhalle statt. Die altbekannten Regeln des Pfingstzeltlagers wurden aber natürlich beibehalten. Vom Klingeln zum Tisch decken, bis hin zum Ententanz waren alle Rituale dabei.

Die Abende wurden mit Lagerfeuer und gemeinsamen Essen vom „Abendteuerbuffet“ und Grill zu einem vollen Erfolg. Am Samstag haben die Kids eine Schnitzeljagd gemacht, auf der einige Aufgaben bewältigt werden mussten und Bilder als Beweis galten – zugleich schöne Erinnerungen für die Zukunft.

Im zweiten Halbjahr fand der Landeswettbewerb der Stufe III statt. Hoch motiviert und ohne an einem Kreiswettbewerb teilgenommen zu haben sind die „Fehler 404“ bei diesem Wettbewerb angetreten. Dieser fand in diesem Jahr in Kappeln statt und die Gruppe bewies einmal mehr den enormen Zusammenhalt. Das Motto „In guten, wie in schlechten Zeiten“ war am Ende dieses Wochenendes ganz großgeschrieben, denn leider gab es in der Punktwertung einige Unstimmigkeiten, sodass die Gruppe leider am Ende nicht wieder einen so hervorragenden Platz erzielen konnte wie im Jahr zuvor.

In den Gruppenstunden vor den Ferien fanden auch besondere Veranstaltungen statt. So haben die „Kleinen“ eine Schnitzeljagd im Ort gemacht, Pizza gebacken, gespielt und Ideen für die nächsten Gruppenstunden gesammelt.

Auf unserem Kreisdelegiertentag wurden neue Wahlen durchgeführt, unter anderem die der Kreisleitung. Diese kommt inzwischen auch aus den Reihen des JRK in Henstedt-Ulzburg.

Kleiderkammer

Wie auch in den Jahren zuvor wurde das Angebot der Kleiderkammer wieder dankend von vielen Kunden angenommen. Dies ist durch die Hilfsbereitschaft und Spendenfreudigkeit unserer Mitbürger ermöglicht worden.

Jede Woche werden am Spendenannahmetag bis zu 80 blaue "Spendensäcke" abgegeben und von unseren zwölf ehrenamtlichen Helfern sortiert.

So können die Kleidung, Schuhe, Heimtextilien, Haushaltsgeräte, Spielzeug und Spiele und Dekoartikel weiter angeboten werden. Auf diese Weise werden wöchentlich etwa 60 Menschen unterstützt. Die Kapazität der Kleiderkammer könnte dabei sogar bis zu 90 Kunden die Woche unterstützen.

Neben Kunden, die sich vor Ort Sachen aus der Kleiderkammer holen, konnten auch Bedürftige aus naheliegenden sozialen Einrichtungen versorgt werden. Die Anfragen werden immer zeitnah und unkompliziert erfüllt, ganz gleich, ob die Anfragen von der Obdachlosenhilfe nach warmer Bekleidung für Obdachlose, den Grünen Damen der Paracelsus Klinik nach Bekleidung für Unfallopfer oder von KITAS aus der Nähe nach Oberhemden für die kleinen Künstler ist. Auch Anfragen des Willkommensteam für Flüchtlinge über Erstaussstattungspakete konnten zufriedenstellend erfüllt werden.

Fahrbereitschaft

Im vergangenen Jahr wurden zwei regelmäßige Fahrdienste durchgeführt.

An jedem 1. Dienstag im Monat fand ein Fahrdienst vom Rhen-Center zur VR-Bank Zentrale in Ulzburg statt.

An jedem 3. Freitag im Monat wurden mit beiden Bussen Teilnehmer für die Veranstaltung „Kaffee und Kultur“ abgeholt und wieder nach Hause gebracht.

Für die Fürstenhof Seniorenresidenz und der Alten- und Pflegepension Meyer fanden Ausflüge statt.

Gruppen der Sozialarbeit

Die Gruppe „Stoffretter“ trifft sich weiterhin, um aus ausrangierten Kleidungs- und Stoffresten neue und nützliche Textilien zu erschaffen, wie zum Beispiel Wärmekissen, Türstopper oder Wäscheklammerbeutel, und noch so vieles mehr.

Die Werke der Nähgruppe sind auf der Wandausstellung im Eingangsbereich der DRK-Kleiderkammer ausgestellt und sind gegen eine Spende an das DRK zu erwerben. Auch bei den Veranstaltungen in der nahen Umgebung ist dieses Projekt erfolgreich präsentiert worden, was zu noch mehr Interesse daran geführt hat.

Durchschnittlich 20 Gäste kann „Kaffee&Kultur“ monatlich in der Kulturkate begrüßen. Ein buntes Programm sorgt bei den Treffen und wird von den Gästen immer gern angenommen. Ein Besonderer Termin war der 100te Geburtstag einer langjährigen Teilnehmerin, zu der auch der Rosenkavalier von NOA4 gratulierte.

Die „Tanzgruppe“ besteht zurzeit aus 16 Teilnehmerinnen. Weiterhin finden die Tanzabende im 14-tägigen Zyklus statt.

Inklusive einer Sommerpause wurde insgesamt an ca. 25 Abenden im Jahr geübt.

Der „Spielenachmittag“ findet jeweils am 1. Mittwoch im Monat in den DRK-Räumen Dammstücken statt. Was die Anzahl der Mitspieler betrifft, gibt es zum Vorjahr keine Veränderungen. Bei Kaffee, Tee, Wasser und Gebäck bzw. Süßigkeiten werden an unterschiedlichen Tischen Doppelkopf, Rommé oder Brettspiele von insgesamt 20 Teilnehmern und Teilnehmerinnen gespielt.

In der Gruppe „Besuchsfreunde“ sind zurzeit vier Damen aktiv. Unsere fleißigen Helferinnen konnten ihren Besuchsfreunden weiterhin schöne Stunden bescheren.

Die Besuche fanden meistens an ein bis zwei Nachmittagen in der Woche statt. Es wird gespielt und es werden Spaziergänge unternommen, gemeinsame Einkäufe erledigt und im Sommer geht es auch gerne mal ins Eiscafé. Ab und an gibt es auch mal einen begleitenden Theaterbesuch.

Es bereitet allen Beteiligten große Freude und wir hoffen auf Zuwachs von beiden Seiten, damit wir noch mehr einsamen Mitbürgern ein paar schöne Stunden schenken können.

Die „Gedächtnistrainingsgruppe“ besteht aktuell aus 16 Personen. Die Rückmeldung der Gruppe ist gut. Sie kommen gerne zu den Veranstaltungen. Sie fühlen sich gefordert, aber nicht überfordert. Es werden die unterschiedlichsten Konzentrations- und Gedächtnisübungen durchgeführt, meistens in spielerischer Form und mit genügend Pausen zwischen den Einheiten, um mit Spaß an der Sache dabei zu sein.

Sportangebote des Ortsvereins

Über die Gruppenangebote hinaus hat der Ortsverein auch zahlreiche Sportangebote im Programm, die allesamt gut angenommen werden. Neben Klassikern wie Fit ab 50 gibt es seit Jahren gut laufende Angebote wie Yoga, Pilates, sowie Body'n Brain und Musik und Spaß für Kinder. Neue Sportangebote wurden immer wieder angeboten, jedoch ist die Nachfrage nicht so hoch, dass es zu regelmäßigen Gruppen gekommen ist.